

Pressemitteilung

Wettenberg, 2. November 2020

Siliziumkarbid (SiC)

Strategische Weiterentwicklung der PVA TePla-Gruppe

Die PVA TePla-Gruppe hat einen Kooperationsvertrag mit dem mittelständischen Hightech-Unternehmen MPA Industrie SA in Saint Jean Bonfonds (Frankreich) zur strategischen Weiterentwicklung des attraktiven Technologiefeldes Siliziumkarbid (SiC) geschlossen.

Mit dieser Zusammenarbeit wird das Knowhow in der Prozesstechnik von SiC-Bauteilen und -Beschichtungen sowie die weltweite Vermarktung der Anlagen weiter ausgebaut.

Damit stärkt die PVA TePla-Unternehmensgruppe ihre Positionierung in Wachstumsmärkten. Dabei handelt es sich um SiC-Strukturbauteile für Anwendungen beispielsweise in der Halbleiterindustrie, faserverstärkte Keramiken u.a. in der Luft- und Raumfahrt sowie SiC-Schichten für Komponenten, die in den Erneuerbaren Energien ihren Einsatz finden.



SiC gewinnt durch seine außergewöhnliche Temperaturbeständigkeit, hohe Härte und geringes Gewicht speziell bei Hochleistungs-Bauteilen und SiC-Beschichtungen massiv an Bedeutung.

Im Rahmen dieser Kooperation hat die PVA TePla AG Minderheitsanteile an MPA Industrie SA erworben.

Über PVA TePla

Die PVA TePla entwickelt und baut - als weltweit führender Spezialist - Kristallzuchtanlagen und Qualitätsinspektionssysteme für die Halbleiterindustrie. Vakuum- und Hochtemperatursysteme für die Industrie runden das Profil ab.

Über MPA Industrie

MPA Industrie ist ein Spezialist für Prozesse und Anlagen für fortschrittliche Beschichtungsmaterialien wie SiC mit enormem Wachstumspotenzial in sich schnell entwickelnden Märkten, insbesondere in der Luft- und Raumfahrt, der Halbleiterindustrie und bei Erneuerbaren Energien.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
Phone: +49(0)641/68690-400
<mailto:gert.fisahn@pvatepla.com>